

Einladung 21. August 2020, 17 Uhr, Onlinevortrag

Gedenken an Paul Hirsch und den Widerstand gegen Naziterror in Mariendorf

In Mariendorf setzte sich Paul Hirsch gemeinsam mit 50 namentlich bekannten Angestellten und Arbeiter:innen aktiv gegen das nationalsozialistische Terrorregime ein. Als wichtiger Teil der Saefkow-Baestlein-Jacob Gruppe engagierten sich Menschen im Betrieb Askania gegen Krieg und Rüstungsproduktion und lebten Solidarität mit Zwangsarbeiter:innen aus dem Ausland und jüdischen Menschen in Berlin.



Zum Anlass des 75. Todestags von Paul Hirsch laden wir zur Beschäftigung mit der Leistung der Gruppe und einer Präsentation des Zeitzeugen Helmut Hirsch ein.



21. August, 17 Uhr, online unter diesem Link:

<https://us02web.zoom.us/j/84658634047> oder unter der Telefonnummer 030 - 5679 5800 (Begrenzt auf 100 Gäste)

(Ein Erklärvideo „Wie benutze ich Zoom“ findet sich hier: <http://www.igmetall-bildung-berlin.de/seminare/wie-benutze-ich-zoom/>)

Ablauf 21. August, 17 Uhr:

- Kurze Klärung letzter technischer Fragen
- Begrüßung & Dank an Initiative der Kinder & Hinterbliebenen des Widerstands & IG Metall Engagement: Bürgermeisterin Schöttler (angefragt), Mitglied des Abgeordnetenhauses Harald Gindra, Netzwerk Großbeerenstr. René Mühlroth
- Vortrag & Präsentation Helmut Hirsch (wird aufgezeichnet)
- Fragen/ Diskussion/ Austauschrunde
- Ende ca. 19 Uhr



Bilder aus dem Buch: „Die Freiheit, sie ist das Erntegut“ von Anette Neumann & Bärbel Schindler-Saefkow, 2013

Zuvor Putzaktion & Blumenniederlegung Anmeldung unter marg@harald-gindra.de

Die Veranstaltung wurde organisiert vom Büro Harald Gindra (Mitglied des Abgeordnetenhauses) mit freundlicher Unterstützung der Initiative zur Erinnerung an den Arbeiterwiderstand gegen das NS Regime und vom NG Netzwerk Großbeerenstraße.